



Praxisfall: Gefahrgut als Schulungsthema.

# Kompakt serviert

Wer Beauftragte Personen und sonstige verantwortliche Personen ausbildet, kann sich Hilfestellungen durch Lehrbücher für Gefahrgut-Mitarbeiterschulungen holen.

**E**in wichtiger Grundsatz für die sichere Beförderung gefährlicher Güter ist – das ist bekannt – die Ausbildung des verantwortlichen Personals. Die Forderung danach findet man in fast allen Regelwerken. Beauftragte Personen oder sonstige verantwortliche Personen müssen dabei sowohl ausreichendes Basiswissen mitbekommen als auch Kenntnisse über die für ihren Aufgabenbereich maßgebenden Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter.

Auch, dass das Wissen in wiederholten Schulungen vermittelt wird, ist sowohl vorgeschrieben (§ 6 GbV Sonstige Schulungen) als auch sinnvoll. So müssen beschäftigte Personen, deren Arbeitsbereich die Beförderung gefährlicher Güter umfasst, in den Anforderungen, die die Beförderung gefährlicher Güter an ihren Arbeits- und

**Nur wenige Verlage bieten Unterlagen zur Schulung von Gefahrgutthemen.**

Verantwortungsbereich stellt, eine Unterweisung erhalten (Kapitel 1.3 ADR Unterweisung von Personen, die an der Beförderung gefährlicher Güter beteiligt sind). Jede Person, die mit der Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße befasst ist, muss ebenfalls entsprechend ihren Verantwortlichkeiten und Funktionen eine Unterweisung nach Kapitel 1.3 über die Bestimmungen erhalten haben, die für die Beförderung dieser Güter gelten (Abschnitt 8.2.3 ADR).

Aber wie sollen circa 1.600 Seiten Gefahrgutvorschriften in der Gefahrgutpraxis umgesetzt werden?

Was müssen die verantwortlichen Personen alles wissen und wie kann ich es vermitteln? Nicht immer ist es erforderlich, die Mitarbeiter mit dem kompletten Gesetzestext zu erschlagen, sondern es reicht aus die wesentlichen Texte zusammenzufassen.

Einige wenige Verlage bieten dafür unterschiedlichste Programme als Hilfestellung an. Dabei setzt jeder Verlag einen eigenen Akzent, wie schon aus den Inhaltsangaben ersichtlich wird.

Die farbige Broschüre „Mitarbeiterschulung“ des Verkehrs-Verlag J. Fischer bietet in der 3. Auflage alle für den Straßentransport wichtigen Themensektoren, die (bei Bedarf) entsprechend abgearbeitet werden können. Dabei sind die Kapitel so gegliedert, wie die Beförderung durchgeführt wird. Als Besonderheit wurden die Vorschriften für die Sicherung in einem extra Themensektor behandelt.

FOTO: HILDACH

## M I T A R B E I T E R S C H U L U N G E N

Titel	Mitarbeiterschulung Gefahrgut	Mitarbeiterschulung	Schulungspaket Gefahrgut	Gefahrgut-Checklisten für die Praxis und Unterweisung
Verlag	ecomед SICHERHEIT	Verkehrs-Verlag J. Fischer	WEKA Media	Verlag Heinrich Vogel
Verkehrsträger	ADR/RID/IMDG-Code	ADR	ADR/RID/ADN/IMDG-Code/IATA-DGR	ADR
Format	198 Seiten, A4, Softcover	184 Seiten, 16,5 x 23 cm, broschiert	40 Seiten, DIN A4, geheftet	224 Seiten, DIN A5, Softcover
Preis	20,56 Euro (zzgl. 7 Prozent MwSt.)	15,00 Euro (zzgl. 7 Prozent MwSt.)	59,00 Euro (zzgl. 7 Prozent MwSt.) inkl. CD-ROM	19,90 Euro (zzgl. 7 Prozent MwSt.)
Ausgabe	7. Auflage	3. Auflage, 2009	Änderungen 2009	4. Auflage, 2009

Im Anschluss an die allgemeinen Themen werden die einzelnen Pflichten der Verantwortlichkeiten gemäß GGvSEB aufgelistet. Zur Broschüre ist eine CD-ROM mit Powerpoint-/Foliensatz-Präsentation erhältlich.

**Aus dem Inhalt:**

- Teil 1 - Inhalt
- Teil 2 - Begriffe
- Teil 3 - Allgemeine Grundlagen
- Teil 4 - Gefahreigenschaften und ihre Auswirkungen auf Mensch und Umwelt
- Teil 5 - Klassifizierung
- Teil 6 - Freistellungen
- Teil 7 - Gefahrgutumschließungen
- Teil 8 - Fahrzeuge
- Teil 9 - Versenden
- Teil 10 - Befördern, Ausrüsten und Überwachen
- Teil 11 - Be- und Entladen
- Teil 12 - Security
- Teil 13 - Pflichten der Beteiligten

Bereits in der siebten Auflage bietet ecomed Sicherheit die Schulungsbroschüre für alle Mitarbeiter nach ADR. Der Schwerpunkt liegt hier auf den Vorschriften des ADR.

**Zwei Schulungspakete gehen auf weitere Verkehrsträger ein**

Im Kapitel 3 werden abweichende Vorschriften zum IMDG-Code behandelt. Gleich zu Beginn wird dem Anwender der Mindestschulungsbedarf empfohlen (ähnlich der Tabelle 1.5.A aus den IATA-DGR).

**Aus dem Inhalt:**

- Teil 1 - Allgemeines Grundlagenwissen für alle Beteiligten
- Teil 2 - Pflichten und Spezialwissen für einzelne Verantwortliche
- Teil 3 - Abweichende bzw. ergänzende Vorschriften für den Seeverkehr (IMDG Code)

- Teil 4 - Beförderung radioaktiver Stoffe
- Zur Broschüre ist eine CD-ROM mit Folienvorlagen, Powerpoint-Präsentation und Referententexten erhältlich.

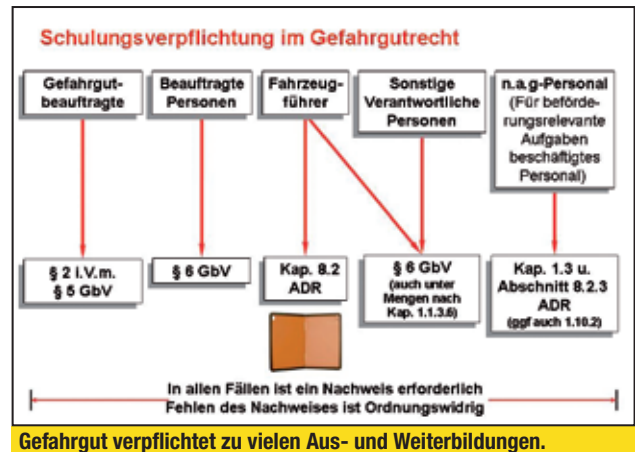
Der Aufbau des Buches „Gefahrgut-Checklisten“ des Verlag Heinrich Vogel orientiert sich am „Prozess“ des Gefahrguttransportes, also an der Transportkette. Alle Verantwortlichkeiten werden entsprechend eingeordnet. Dazu gibt es Hinweise und Tipps für die betriebliche Organisation und Überwachung von Abläufen und zur Verteilung von Aufgaben und Verantwortlichkeiten (des Unternehmers oder des Gefahrgutbeauftragten).

Es werden alle Pflichten nach GGvSEB in Form von Checklisten aufbereitet und erläutert. Einzelne Themen werden noch einmal gesondert aufgelistet (z.B. Sicherheitsunterweisung und Tunnelvorschriften).

**Aus dem Inhalt:**

- Teil 1 - Unterweisung im Bereich Gefahrgut
  - Teil 2 - Allgemeine Vorschriften
  - Teil 3 - Prozessorientierter Ablauf einer Gefahrgutbeförderung
  - Teil 4 - Transportabwicklung mit Hilfe von Checklisten
  - Teil 5 - Sicherheitsunterweisung
  - Teil 6 - Tunnelvorschriften
  - Teil 7 - Multimodale Transporte
- Zur Broschüre empfehlen sich die Fahreranweisungen Gefahrgut.

Das Schulungspaket Gefahrgut von Weka Media bereitet die wesentlichen Änderungen der einzelnen Verkehrsträger für



die Schulung übersichtlich auf. In dem Paket ist eine CD-ROM integriert, auf der die Präsentationen und Checklisten verfügbar sind. Die Broschüre und die CD-ROM orientieren sich an den einzelnen Teilen der jeweiligen Vorschriften. Auch hier werden Checklisten für die Änderungen eingesetzt.

Unternehmen setzen zunehmend auf Mitarbeiterschulung, die zu erweiterter Kompetenz und erhöhter Identifikation führen soll.

Dies sollte bei Gefahrgutschulungen nicht vergessen werden. Aber auch der Nachweis der Schulungen ist wichtig. Wird dieser nicht regelmäßig erbracht, zieht das für den verantwortlichen Unternehmer eine Ordnungswidrigkeit nach sich.

Der Nachweis kann frei gestaltet sein, nur bei den ADR-Fahrerbescheinigungen gibt es ein vorgeschriebenes Muster.

So können die Lehrbücher zum Selbststudium und als Nachschlagewerk für die tägliche Praxis genutzt werden. Die Schulungen ersetzen sie nicht.

Uwe Hildach

Der Autor ist Gefahrgutbeauftragter sowie Fachbuchautor und Referent für Gefahrgutthemen.

Anzeige